

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. August 2020 12:02

## Zitat von Palim

Wie du schon schreibst, hatte man damals eine längere Zeit zu überbrücken, da das Ref am 30.4. endete.

Jetzt beginnt das Ref mit dem Schuljahr, wobei auch das nicht stimmt, denn auch da erfolgt die Einstellung nicht zum 1.8., sondern angepasst ans Schuljahr, dann erfolgen während der ersten Unterrichtstage Pflichtveranstaltungen, statt dies vorher zu machen, und die Refs fehlen bei Konferenzen und im Unterricht, der ja nun auch gleich eigenverantwortlich ist.

Enden müsste das Ref am Ende des Schuljahres oder Halbjahres. Dann wäre dort keine Lücke mehr, weil man direkt vom Ref in die erste Stelle geht. Die Referendarinnen sind ja bis zum Ende des Schuljahres auch an ihren Schulen und verlassen diese nicht mit dem Prüfungstag, ... es sei denn, sie werden z. B. vor Ablauf des Halbjahres an eine andere Schule abgeordnet, weil diese dringenden Bedarf hat und die Referendarin den Rest des Refs dort verrichtet und dann nahtlos in eine Vertretungsstelle oder Anstellung geht.

Hält man sich an diese Praxis oder bestünden die Junglehrkräfte auf den Einstellungstermin, könnten sie zum ersten Mal 3 Tage vor Unterrichtsbeginn in der Schule auftauchen und hätten dann tatsächlich nur die verbleibenden 3 Tage als Vorbereitung, was ja auch die Übernahme einer 1. Klasse sein kann.

Sorry, da hatte ich mich vertan: bei mir endete das Ref. natürlich auch zum 30.04., nicht zum 31.03., und ich musste somit nur 3,5 Monate überbrücken.

An den Berufsbildenden Schulen beginnt das Referendariat übrigens weiterhin - wie schon damals bei mir - zum 01.11. oder zum 01.05. eines Jahres! Wir haben gerade erst Anfang Mai wieder drei neue "Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst" an unsere Schule bekommen.